

Kreatives Schreiben für Kinder und Jugendliche

Leitung: Andrea Riedel
Tel. 0375 / 780064

29.5.2016

Schreibspaziergang im Schloßpark

Auch wenn man ihn schon kennt, den Schloßpark in Planitz, gemeinsames Entdecken und die Überraschungen, die Andrea immer vorbereitet, versprechen einen unterhaltsamen Nachmittag für Jung und Alt!

15.00 – 18.00 h
15.00 h Treffpunkt Planitz Markt !!!

INFORMATIONEN:

Über den Zwickauer Literaturfrühling 20.- 24.4.2016 (Veranstalter: Freunde aktueller Kunst e.V. Zwickau und Mirabilis-Verlag)
informiert euch bitte über:
<http://www.freunde-aktueller-kunst.de/zwickauer-literaturfruehling-2016.html>

Zitat des Monats

Sie heilten ihm die Brust und die Hand in den Baracken von Messina und Reggio. An der Brust wußten die Chirurgen wenig zu tun, die heilte wirklich. Aber von Cervantes' linker Hand blieb unter den Messern der Pfuscher nur ein unbeweglicher und fühlloser Stumpf.

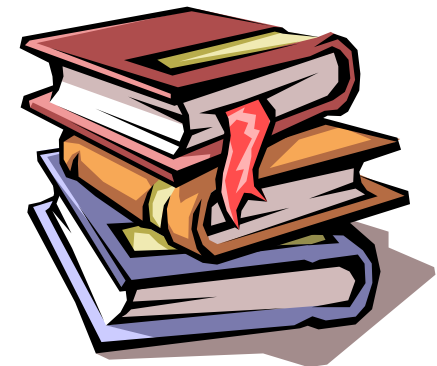
Keine Möglichkeit gab es, Schmerz zu betäuben. Vor schlimmen Operationen machte man den Patienten betrunken und schwächte so sein Bewußtsein. Cervantes verschmähte das, er sah zu, wie die Messer in seinem Fleische wühlten. Es war ein Wunder, daß er hernach vom Starrkrampf verschont blieb. Die Kameraden um ihn starben wie die Fliegen im Herbst.

Monate dauerte die Rekonvaleszenz. Hinter dem Spital in Reggio lag ein kleiner Orangengarten, da saß er in der Sonne und las. [...] Der Tag der Schlacht hatte mit gewaltigen Griffen an seinem Innern geformt, nie würde jenes Fieber wiederkehren, dem er sich auftaumelnd damals entrissen hatte. Seine Seele war ruhig und stark, er war dem Tod kämpfend so nahe gewesen, hatte ihn so hundertfach neben sich wüten sehen, daß er ihm vertraut war und ihn nicht mehr schreckte. Erstaunlich war es, daß er noch lebte, ein eigentlich unerwartetes Geschenk; eine feste, gleichmäßige Heiterkeit hatte er als Lebensmittel aus dem trunkenen Gemetzel davongetragen. Jedermann spürte das.

Aus: Bruno Frank „Cervantes“ (1934)
9. Kap. - z. Zt. auch auf „MDR Figaro“

FÖRDERSTUDIO LITERATUR e.V. ZWICKAU

Sitz: Galerie am Domhof
Domhof 2, 08056 Zwickau



Unsere Veranstaltungen

**Mai / Juni
2016**

SCHREIBRUNDE

Leitung: Dr. Monika Hähnel
Tel. 0375 / 300 088

Jeweils 2. Dienstag im Monat
17.00 – 19.00 h

10.5.2016, „Ich sehe da aber ...“ Schreiben zu Bildern

Texte sollen bildhaft sein, vorstellbare
Bilder beim Leser ergeben – aber doch geht der
Schreibende natürlich anders als der Malende mit
seinem Material um.

Wir wollen zu Bildern Texte schreiben, die nicht
auf den ersten Blick dechiffriert werden können
und die unsere Fähigkeit genau hinzuschauen, im
Wort genau zu sein und Deutung zu versuchen
herausfordern.

14.6.2016 Wir diskutieren Texte

Der Treff ist gedacht zum gemeinsamen
Beratschlagen über Texte, die wir für unsere
Publikation „Jahresring“ vorsehen.

Bei kurzen Texten bitte selbst mehrere Kopien
mitbringen.

LITERATURZIRKEL ZweiplusEins

Jeweils 4. Mittwoch im Monat
17.00 – 19.00 h, Galerie Domhof

25.5. Wir lesen uns eigene Texte vor und diskutieren sie

22.6. Thema wird noch mitgeteilt

LITERATURCLUB 50 plus

Leitung: Ute Brückner
Tel. 0375 / 452521

Jeweils 1. Mittwoch im Monat
16.00 – 18.00 h, Galerie Domhof

4.5.2016 Blumensprache

Marina Heilmeyer ist Kunsthistorikerin
und überwiegend für das Botanische
Museum in Berlin-Dahlem tätig. Sie hat
ein Buch über die Sprache der Blumen
geschrieben.

Karin Unger stellt das Buch vor.

8.6. 2016

Von „C“ bis „R“

Ursula Huse erinnert an den vor 400
Jahren gestorbenen größten
spanischen Nationlauteur.

Ute Brückner stellt die Liebeserklärung
der letzten deutschsprachigen Autorin
Prags, Lenka Reinerova, vor:
„Närrisches Prag“